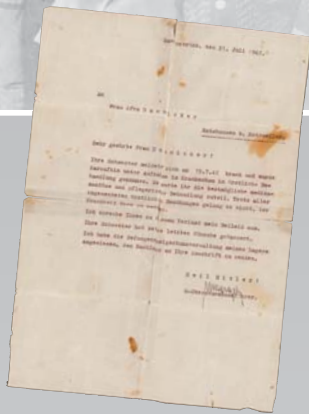


WEGGEBRACHT ...



Elisabeth Emter (Freiburg; geb. 1908), Häftling 3591, war im Krankenbau des Lagers, als sie auf „Dunkeltransport“ kam und am 21.7.1942 in Bernburg durch Gas ermordet wurde. Bürger der Stadt Freiburg hatten sich vergeblich um die Freilassung der sechsfachen Mutter bemüht.

Elisabeth Emter, mother of six, was gassed to death on July 21, 1942.



Anna Remmy (Bad Marienberg; geb. 1889), am 26.5.1942 vergast.

All three Witnesses were gassed to death in 1942.



Alwine Sonne (Schlangen; geb. 1894), am 18.7.1942 vergast.



Marie Stein (Limbach-Oberfrohna; geb. 1890), am 12.5.1942 vergast.

© Sächsisches Staatsarchiv – Hauptstaatsarchiv Dresden, 10027 Sondergericht Freiburg, 3.26.1347/37

Von den insgesamt 1100 Zeugen Jehovas im KZ Ravensbrück fanden rund 100 (u. a. mindestens 12 Männer) durch Gewaltmaßnahmen, Hunger oder durch andere Ursachen den Tod. Darunter sind hingerichtete Frauen und Personen, die 1942 vergast oder auf „Dunkeltransporte“ kamen.

At least 100 Jehovah's Witnesses (among them 12 men) lost their lives at Ravensbrück because of violence, hunger, or other reasons, including those executed and victims of lethal gassing.



Anna Bassinger (Gera; geb. 1891), Mutter von zwei Kindern und verwitwet, kam nach mehrjähriger Gefängnishaft im September 1940 nach Ravensbrück. Sie verstarb am 8.5.1942 als Häftling 4018, angeblich „trotz aller ärztlicher Bemühungen“, als „Euthanasie“-Opfer in Bernburg. (Auf der Sterbeurkunde wird sie, wie die anderen tief gläubigen Zeugen Jehovas, als „glaubenslos“ bezeichnet.)

Anna Bassinger, widow and mother of two, fell sick and was gassed to death at the Bernburg euthanasia institute on May 8, 1942.



Hildegard Blumstengel (Langenleuba; geb. 1904) trug eine Prothese (Unterschenkelamputation) und überlebte die mörderische Haft in den KZ Moringen und Lichtenburg. Die Invalidin wurde am 16.6.1942 als Ravensbrück-Häftling 161 in Bernburg vergast.

Hildegard Blumstengel, considered handicapped because she had lost one of her lower legs, was gassed to death on June 16, 1942.

Sterbeurkunde

(Standesamt Ravensbrück II, Nr. 1125/1942)

Die Anna Bassinger, geborene Reitzel, ohne Beruf, glaubenslos

wohnhaft in Gera, Reinholdstraße 3

ist am 8. Mai 1942 um 2 Uhr Minuten

in Ravensbrück verstorben.